

Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e. V.

Geologische Exkursion zum Tag des Geotops in die Umgebung von Bad Kösen/Saale

Exkursionsleitung: Prof. A. Müller

Termin: Sonnabend, den 19. September 2020, 8.00 bis ca. 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 35,00 €.

Anmeldung bis 28.08.2020 über folgende Mailadresse erforderlich:

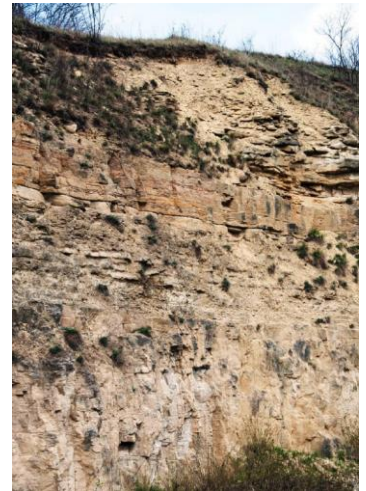
vesl@gmx.net.

Die Exkursion findet wie üblich mit dem Bus statt. Start ist 8.00 Uhr an der Bushaltestelle Goethestraße am Hauptbahnhof Leipzig, mit Zustiegsmöglichkeit an der Haltestelle am Forsthaus Raschwitz in Markkleeberg. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und etwas Proviant im Rucksack! Wir haben insgesamt ca. 4 km Laufstrecke im Programm.

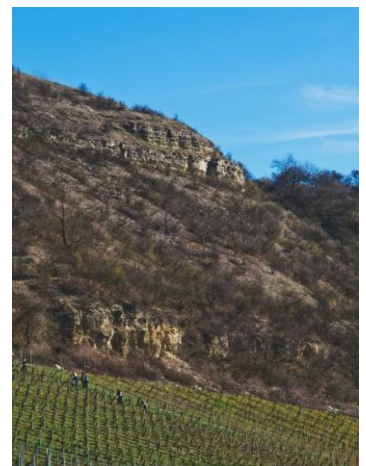
Aus dem Programm:

- Besuch des alten Schaumkalkbruchs am Himmelreich bei Saaleck. Dieser Punkt ist zugleich ein hervorragender Aussichtspunkt zu den Saaleburgen und zur Flussgeschichte der Saale.
- Besuch des Geotops Röt-Muschelkalk-Grenze an der Saale (bei Gaststätte Loreley) in Bad Kösen und Besichtigung des Pumpenantriebs (Doppelfeld-Gestänge) zum Borlachsacht Bad Kösen (Solegewinnung für Gradierwerk).
- Kurzer Spaziergang an der Röt-Muschelkalk-Grenze oberhalb des Weinbergs des Landesweingutes Pforta. Das sehr instruktive Profil illustriert u.a. auch die ingenieurgeologische Problematik dieses Grenzhorizontes.
- Besuch des Klosters/Landesschule Pforta mit Rundgang und Abstecher zur Klopstockquelle.

Zum Schluss gönnen wir uns noch einen kleinen „Absacker“ im Garten des Weinausschankes „Steinmeister“ (Naumburg-Rossbach).



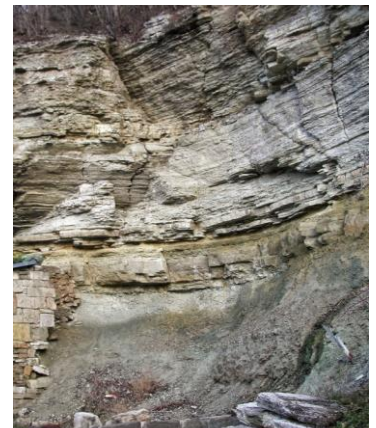
Schaumkalkbruch am Himmelreich bei Saaleck.



Weinberg des Landesweingutes Pforta.



Die Gebäude des Klosters Schulpforta bestehen aus Schaumkalk. Im Fußboden treten durch lange Nutzung (Abrieb) harte Gesteinspartien plastisch hervor.



Geotop Röt-Muschelkalk-Grenze in Bad Kösen.